

Unternehmerverband Norddeutschland Mecklenburg-Schwerin e.V.
Hauptgeschäftsstelle, Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin



**Unternehmerverband
Norddeutschland**
Mecklenburg-Schwerin e.V.

Hauptgeschäftsstelle
Gutenbergstraße 1 | 19061 Schwerin

Tel 03 85 - 56 93 33
Fax 03 85 - 56 85 01

mecklenburg@uv-mv.de
www.uv-mv.de

Der Oberbürgermeister
Herrn Dr. Rico Badenschier
Landeshauptstadt Schwerin
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin

Stellungnahme zur Planung "Radweg Dwang-Krösnitz"

Sehr geehrter Herr Dr. Badenschier,

der Unternehmerverband Norddeutschland Mecklenburg-Schwerin e.V. als mitgliederstärkster Regionalverband in Mecklenburg-Vorpommern organisiert für mehr als 600 Mitgliedsunternehmen eine konsequente, auf Zusammenarbeit und Dialog angelegte Interessenvertretung. Dabei vertritt er mit seinen insgesamt rund 250 Mitgliedern in der Verbandsregion Schwerin auch eine Vielzahl von Unternehmern aus der Tourismusbranche und somit die tourismuswirtschaftliche Entwicklung in der Landeshauptstadt.

Neben der kulturellen Entwicklung der Landeshauptstadt sind der Ausbau und die Attraktivität für den Urlaub auf dem Rad zu steigern. Gerade unter dem Aspekt, dass Mecklenburg-Vorpommern seit einigen Jahren nicht mehr zu den Radurlaubsland Nr. 1 gehört, begrüßt es der Verband umso mehr, dass die Landeshauptstadt sich im Rahmen einer Machbarkeitsstudie des Themas „Standortaufwertung im Radwegenetz“ annehmen will. Attraktive und qualitative Radfahrwege mit Bezug zur Natur und gleichzeitig stadtnah können ein besonderes Aushängeschild unserer Stadt werden. Daher sehen wir im Zusammenhang mit der Verlegung der Streckenführung entlang des Seeufers am Teilstück „Am Dwang“ Vorteile. Das Radwegeangebot der Landeshauptstadt würde in seiner Attraktivität gestärkt und wäre ein besonderer Anziehungsfaktor - nicht nur für umweltbewusste Urlauber. Aufenthaltsqualität und Verweildauer in der Region könnten davon profitieren.

Die Verlegung der Streckenführung in der Landeshauptstadt hat nicht nur kommunale Bedeutung, sondern würde ebenfalls den Fernradweg „Hamburg-Rügen“ und den „Residenzstädte-Rundweg“ aufwerten und hat damit für die Metropolregion Hamburg-Ost und die Tourismusregion Westmecklenburg von hoher Bedeutung sein. So ist auch insgesamt einer Verlegung der Rad- und Wanderwege an die Seeufer zu begrüßen. Schwerin hat eine wunderschöne Natur, die sich sehen lassen kann, besonders zu Rad.

Der Unternehmerverband sieht eine qualitative Aufwertung des Radwegenetzes als wesentlichen Beitrag für den Tourismus der Landeshauptstadt und darüber hinaus und bittet, die voran stehenden Argumente bei den anstehenden Entscheidungen zu berücksichtigen.

Rolf Paukstat
Präsident

Karin Winkler
Regionalleiterin

Pamela Buggenhagen
Geschäftsführerin